

Mit dabei:  
Sommerprospekt 2018

**ejw**



# BEZIRK AKTUELL

05 Dezember 2017 - Januar 2018



RÜCKBLICK OV-TREFFEN

UPDATE SEELACH-INDIANER

SO SIND WIR GESTARTET: LIGHTHOUSE

JAHRESPLANUNG 2018

# INHALTSVERZEICHNIS

Impressum . . . . .	2
Andacht . . . . .	3
Grundkurs/Aufbaukurs . . . . .	4
OV-Treffen . . . . .	5
Update Seelach-Indianer . . . . .	6
Vorschau: Liederabend FJ5 . . . . .	7
Jahresübersicht . . . . .	8/9
Infos aus dem BAK . . . . .	10
Lighthouse . . . . .	11/12
Förderverein / Posaunenchor . . . . .	13
Infos aus dem Bezirk . . . . .	14/15
Termine . . . . .	16

## KONTAKT

**Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach**

Im Gigis 1


71711 Murr

**TEL:** 07144 208421

**FAX:** 07144 281597

**MAIL:** [info@ejw-marbach.de](mailto:info@ejw-marbach.de)

**WEB:** [www.ejw-marbach.de](http://www.ejw-marbach.de)

 [www.facebook.com/  
ejw.bezirk.marbach](https://www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage:1.000

Fotos: ejw Marbach / privat / Sylvia  
Bechle

ViSdP : Andreas Niepagen

Grundlayout: Heidi Frank, [visualwerk.de](http://visualwerk.de)



## DURST!

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

*Offenbarung 21,6*

"Ich will dem Durstigen geben ..." Wann hattest Du zum letzten Mal so richtig Durst?

Ich erinnere mich an ein Erlebnis mit Freunden in Südafrika: Sie wollten mir an einem heißen Tag im Sommer die Umgebung ihres Dorfes zeigen, und so liefen wir an einem Nachmittag durch die Felder in der Umgebung. Als wir unser Ziel (einen Wald in den Feldern) erreicht hatten, stellten wir fest, dass unsere Getränkevorräte, die wir mitgenommen hatten, sich dem Ende zuneigten. Wir suchten vergeblich nach einem Bach oder Fluss in der Nähe und mussten uns so mit nur wenigen Resten der Trinkwasservorräte auf den Weg zurück zum Dorf machen. Wir wussten, dass wir diesen Weg auch ohne die Wasservorräte schaffen würden – aber angenehmer und gesünder wäre es gewesen, ausreichend Trinken bei sich zu haben. Als wir nach ca. 1,5 Stunden wieder zu Hause waren, war unser erster Stopp an dem Wasserhahn, der bereits an der Auffahrt des Dorfes stand. Endlich konnten wir unseren Durst stillen!

Wann hatte Deine Seele das letzte Mal so richtig Durst? Und wie lange hat es gedauert, bis dieser Durst gestillt wurde? Und: Was hat diesen Durst gestillt?

Ich nehme wahr, dass wir in einer Welt leben, in der die Seele nur sehr selten Durst hat – scheinbar!

Wir leben in einer unglaublich schnellen Zeit – in der wir uns nicht die Zeit dafür nehmen, in uns hinein zu hören; in der wir uns keine Zeit nehmen, zu fragen: Wo erleide ich eigentlich gerade einen Mangel? In welchen Bereichen meines Lebens benötige ich Heilung? Wo verspüre ich Sehnsucht und wonach? Wie kann ich meine Sehnsüchte dauerhaft stillen, und wohin gehe ich mit meinem Schmerz?

Die Losung für das Jahr 2018 lädt geradezu dazu ein, sich Zeit für diese Fragen zu nehmen – keine Angst vor Durst oder Sehnsüchten zu haben, sondern ihnen nachzugehen. Keine Ausflüchte zu suchen – den Durst nicht kurzfristig zu stillen mit Dingen, die nicht wahren. Sondern sich einzulassen auf den ewigen Gott und von ihm zu erwarten, dass er unseren Durst stillt mit lebendigem Wasser aus der Quelle, die nie versiegen wird. Erwarten, dass er uns und unsere Nöte – die wir selbst oft gar nicht wahrnehmen – sieht. Und dass wir erkennen: Bei ihm muss unsere Seele keinen Mangel leiden!

Katharina Renken



**Katharina Renken**

Bezirksjugendreferentin

... freut sich auf das Jahr 2018.

# RÜCKBLICK GRUNDKURS & AUFBAUKURS

## Schnupperkurs, Grundkurs und Aufbaukurs 2017

Beginnen wir dieses Mal mit dem Problematischen: Obwohl wir dieses Jahr den Anmeldeschluss auf den 1. Oktober nach hinten verlegt hatten, kamen (zu) viele Anmeldungen und Rückmeldungen erst nach Anmeldeschluss. Jedes Jahr erschwert es uns die Planung der Kurseinheiten, des Mentorings und des Essens extrem. Bitte achtet vor Ort in Zukunft darauf.

In diesem Jahr waren alle Kurse klein: Im Schnupperkurs waren wir zu acht, im Aufbaukurs ebenfalls, und im Grundkurs waren wir immerhin zu neun.

Leider fiel Katharina Renken vor der Grundkurs-Freizeit krankheitsbedingt aus, so dass Jan Bechle für zwei Tage einstieg und im Aufbaukurs weiterführende Themen wie Leitung und Gruppenphasen intensiver behandelte und anhand des Balint-Schemas Praxisfälle in der Gruppe analysieren ließ.

Nun zum Guten: Eine Beobachtung aus den letzten Jahren hat sich auch dieses Jahr durchgezogen: Die klassischen Arbeitsfelder Jungschar- und Jugendarbeit werden längst ergänzt durch Kinderkirche, Konfi-Begleitung, und "weiß noch nicht, wo ich mitarbeiten werde". Das spiegelt sich auch im Grundkurs wider, und das ist sehr erfreulich.

## "Es ist nicht wichtig, was man spielt. Es ist wichtig, wie man spielt."

Eins der Highlights war in diesem Jahr ein neugestalteter Abend zu Erlebnispädagogik. Zwei Teilgruppen haben miteinander Abenteuer erlebt, Aufgaben gemeistert. Aus A4-Blättern wurde ein Labyrinth, und die Jugendlichen fanden sich in Situationen wieder, wo auch kein Blick aufs Smartphone geholfen hätte ... Das Entscheidende geschieht in und mit der Gruppe. Erst vor kurzem habe ich wieder erfahren, wie wertvoll gut eingesetzte EP-Übungen für die Gruppe sein können.



Das andere Highlight für viele Grundkursler war der letzte Abend, an dem wir sonst üblicherweise Sing and Pray gefeiert haben. Doch für 2017 hatte die geplante Band abgesagt, so dass wir hier kurzfristig unsere Feuerschale ausgepackt und Bannocks gebacken haben. Dieser gehillte Abend war so improvisiert wie gelungen. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass 1. Essen immer geht und 2. das Leben teilen so wichtig ist wie geplantes Programm.



### Andreas Niepagen

Bezirksjugendreferent

... hat das Bannock-Backen sehr genossen

## Lernende Gemeinschaften

Beim diesjährigen Zusammentreffen der örtlichen Vorstände (OV-Treffen) stellte Ilse-Dore Seidel (EJW Land) das Projekt „Lernende Gemeinschaften“ vor, mit dem sie seit 2012 württembergweit unterwegs ist.

### Was verbirgt sich dahinter?

Mit den „Lernenden Gemeinschaften“ reagieren EJW und CVJM Land auf den starken Veränderungs- und Beratungsbedarf in zahlreichen Bezirken und CVJMs. Die Themen reichen von Perspektiventwicklung über Neubelebung von Arbeitsfeldern bis hin zur Frage, wie die Stafette der Vorstandsverantwortung an die nachfolgende Generation gut übergeben werden kann.

Das Besondere an den „Lernenden Gemeinschaften“ ist zweierlei:

1. Mehrere (Vorstands-)Teams treffen sich gleichzeitig für mehrere Wochenenden in einem Seminarhaus. Probleme werden dabei einerseits in der eigenen Gruppe, aber auch mit ortsdurchmischten Gruppen erörtert. Da man oftmals fremde Probleme viel besser durchschaut und lösen kann, steckt in diesem Peer-to-Peer-Ansatz eine große Stärke.

2. An den „Lernenden Gemeinschaften“ müssen Teams von 4–7 Entscheidungsträgern aus der Organisa-

tion teilnehmen. Zwei davon müssen an allen Treffen teilnehmen. Sie sind die Teamleiter und bekommen etwa 14täglich ein 60-min.-Gruppencoaching (via Skype/Telefon-Konferenz). Die anderen Plätze können flexibel besetzt werden. Die Teilnahme von Entscheidungsträgern im Prozess ist eine der großen Stärken dieses Ansatzes.

Ilse-Dore Seidel hat mit uns im Anschluss an ihre Präsentation eine Praxis-Phase modellhaft durchgeführt. Wenn ein Bild schon mehr sagt als 1000 Worte, dann war diese Praxis-Phase eindrücklicher als 5000 Worte. Viele der Anwesenden haben somit einen guten Impuls mit nach Hause genommen. Schön auch, dass ein Vorstands-Team aus unserem Bezirk am aktuellen Kurs teilnimmt.

Beratung ist keine Schande, Beratung ist auch kein Offenbarungseid. Im Gegenteil: In unserer heutigen Zeit ist Beratung von außen eine wichtige Ergänzung, um sich nicht mit den kleinen Lösungen zufrieden geben zu müssen, sondern Dinge grundsätzlich anzugehen.

Mehr über dieses Projekt unter:

 [https://www.ejwue.de/fileadmin/Perspektive\\_entwickeln/pdf/Handreichung\\_Start\\_Lernende\\_Gemeinschaft.pdf](https://www.ejwue.de/fileadmin/Perspektive_entwickeln/pdf/Handreichung_Start_Lernende_Gemeinschaft.pdf)



### Andreas Niepagen

Bezirksjugendreferent

... hat an diesem Abend eine gute Methode für die Begleitung von Vorständen mitgenommen.

# UPDATE: PROJEKT SEELACH-INDIANER



## Was geht bei den Seelach-Indianern?

November 2017. Nach einer längeren Sommerpause haben wir erst in der Woche nach den Herbstferien unser Projekt wieder aufgenommen. Jetzt, nach knapp einem Monat, haben wir sechs Jungs als Stamm-Besucher, die sehr verbindlich kommen, wie ich es bisher in Jungschargruppen selten erlebt habe.

## Draußen bleiben

Diesen Herbst und Winter werden wir - im Unterschied zur letzten Saison - die dunkle Jahreszeit draußen auf dem CVJM-Plätzle verbringen und nicht ins Gemeindehaus ausweichen. Noch ist dort nur wenig Material, vor allem zum Feuermachen. Aber unser erklärtes Ziel ist, einen Wohnwagen oder einen Bauwagen dort aufzustellen, so dass wir eine Notunterkunft bei extrem nassem oder extrem kaltem Wetter haben werden. Beispiele andernorts haben uns darin bestärkt, dass so ein Konzept funktionieren kann.

Das CVJM-Plätzle wurde im Herbst gesäubert. Außerdem haben wir in

diesem Herbst wertvolle Quellen für Bauholz, Brennholz und Stangenholz erschlossen.

Dank unseres EJM-Netzwerkes ist schnell mal ein Transporter mit langer Pritsche für Holztransport besorgt, was die Arbeit enorm erleichtert.

## Der Optimismus wächst

Unser Wunschzettel wächst langsam, und ebenso unser Optimismus. Inzwischen sind weitere Sachspenden wie ein Hackklotz und Holzpaletten zugesagt. Drei Nachwuchs-Mitarbeiter im Konfi-Alder machen zudem ihre ersten Schritte in der Mitarbeit, so dass wir auch hier in kleinen Schritten vorankommen. So macht Aufbauarbeit Spaß!

## Ein Versuchsballon

Innerhalb des Bezirks ist uns wichtig, zu kommunizieren, dass unser Engagement in dieser Arbeit nicht nur ein örtliches Pilotprojekt ist, sondern auch ein Versuchsballon für den ganzen Bezirk. Damit wollen wir testen, ob eine stärkere Profilierung von Jungchararbeit künftig dazu dienen kann, diese Sparte für junge Eltern wieder relevant(er) zu machen.

In Benningen ist diese Gruppe tatsächlich das einzige christliche wöchentliche Angebot im Altersspektrum der 8- bis 12-Jährigen. Es ist den Indianern zu wünschen, dass sie wachsenden Zulauf haben.



## Andreas Niepagen

Bezirksjugendreferent

... ist stolz auf einen Bezirk mit vielen Gemeinden, die dieses Pilotprojekt - auch über den eigenen Kirchturm hinaus - unterstützen.

# VORSCHAU: LIEDERABEND FJ5

## FEIERT JESUS! 5 IST DA!!!

„Schöpfergott“, What A Beautiful Name“ und „Heilig, heilig bist Du, Herr“! In den schönsten Worten wird unser großer Gott in dem neuen Liederbuch (Feiert Jesus! 5), das im Herbst diesen Jahres erschien, beschrieben.

Die meisten der 248 Lieder eignen sich super zum Singen in Jugendkreisen, Teeniekreisen, in Hauskreisen und in Gemeinden. Bei der Auswahl der Lieder handelt es sich um eine Mischung aus traditionellen den neuesten Liedern der christlichen Szene – national und international. Das Liederbuch ist in unterschiedliche aufgeteilt. Am Ende des Buches ist eine Sammlung von Liturgien für eine (spontane) Andacht abgedruckt. Außerdem finden sich in diesem Teil des Buches Gebete für jede Lebenssituation und eine kleine Sammlung von Bibeltexten für Lesungen.

Viele von euch haben vielleicht schon lange auf dieses Liederbuch gewartet! Und vielleicht fragt sich jetzt der Eine oder die Andere jetzt: Wie kann ich jetzt diese neuen Lieder lernen? Ich würde sehr gerne aus diesem Liederbuch in meinem Teeniekreis singen, aber ich kenne wieder die Melodien noch die Texte sicher genug, um sie anderen Leuten beizubringen.

Die gute und die schlechte Nachricht  
Die gute Nachricht ist: Es gibt eine CD

zum Feiert Jesus! 5. Auf dieser wird von jedem Lied eine Strophe und der Refrain sowie die Bridge gespielt, so dass man sich die Melodien aneignen kann. Die schlechte Nachricht ist: Die CD kostet 48 € ...

Daher haben wir uns gedacht, wir laden jemand ein, der das mindestens genauso gut macht: Jugendreferent Daniel Kern aus dem ejw Backnang, wohnhaft in Kirchberg, hat sich bereit erklärt, uns einen Abend lang viele neue Lieder beizubringen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Termin: siehe unten.

Herzliche Einladung, selbst zu kommen und euren Jugendkreis mitzubringen!



**Montag 22.01.2018 19:30 Uhr**  
**Gemeindehaus Kirchberg**

Zaiselgasse 22

mit Bezirksjugendreferent Daniel Kern (ejw Backnang)

Eintritt frei

Falls ihr plant, mit einer größeren Gruppe zu kommen, dann meldet euch kurz an, damit wir besser planen können. [jan.bechle@ejw-marbach.de](mailto:jan.bechle@ejw-marbach.de)

Veranstalter: EV „Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach, Im Gligis 1, 71711 Marbach



### **Katharina Renken**

Bezirksjugendreferentin

... ist begeistert von den neuen Liedern in Feiert Jesus 5.





Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Mo Neujahr	01 Do	01 Do	01 So	01 Di Tag der Arbeit	01 Fr
02 Di	02 Fr	02 Fr	02 Mo Ostermontag	02 Mi	02 Sa
03 Mi	03 Sa Elternkonferenz-Seminar	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So
04 Do	04 So	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo
05 Fr	05 Mo Abendbrot-schule, LG	05 Mo	05 Do	05 Sa BAK	05 Di BAK
06 Sa	06 Di	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi
07 So	07 Mi JuMMo	07 Mi	07 Sa	07 Mo Redenschluss RB Infobrand Pat.	07 Do
08 Mo	08 Do	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr
09 Di	09 Fr	09 Fr Delegierten-versammlung	09 Mo	09 Mi	09 Sa
10 Mi	10 Sa	10 Sa Murr: Konzert Theo Eichholz	10 Di	10 Do	10 So Betriebskonferenz
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo
12 Fr	12 Mo	12 Mo Charakter Pa. Ch. Redenschluss RB	12 Do Lagerleitertreffen	12 Sa	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Di BAK	13 Fr Jugo Royal Service Elchingen	13 So	13 Mi
14 So	14 Mi	14 Mi Seminarang Rechts-Anspr.pf.	14 Sa	14 Mo	14 Do
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Di	16 Fr	16 Fr Bezirksynode	16 Mo BAK	16 Mi	16 Sa
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di Kirchenunterweisung
20 Sa	20 Di	20 Di Hauptvers. Förderverein	20 Fr	20 So	20 Mi
21 So Jugo „ZOOM“	21 Mi	21 Mi	21 Do	21 Mo	21 Do
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Do	28 Mo	28 Do
29 Mo		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr
30 Di		30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa
31 Mi		31 Sa		31 Do	

www.waldenforst.org

Waldenforst: Baden 7-9 Jahre

Waldenforst: Baden 10-12 Jahre

Waldenforst: Baden 13-15 Jahre

Waldenforst: Baden 16-18 Jahre

Waldenforst: Baden 19-21 Jahre

Waldenforst: Baden 22-24 Jahre

Waldenforst: Baden 25-27 Jahre

Waldenforst: Baden 28-30 Jahre

Waldenforst: Baden 31-33 Jahre

Waldenforst: Baden 34-36 Jahre

Waldenforst: Baden 37-39 Jahre

Waldenforst: Baden 40-42 Jahre

Waldenforst: Baden 43-45 Jahre

Waldenforst: Baden 46-48 Jahre

Waldenforst: Baden 49-51 Jahre

Waldenforst: Baden 52-54 Jahre

Waldenforst: Baden 55-57 Jahre

Waldenforst: Baden 58-60 Jahre

Waldenforst: Baden 61-63 Jahre

Waldenforst: Baden 64-66 Jahre

Waldenforst: Baden 67-69 Jahre

Waldenforst: Baden 70-72 Jahre

Waldenforst: Baden 73-75 Jahre

Waldenforst: Baden 76-78 Jahre

Waldenforst: Baden 79-81 Jahre

Waldenforst: Baden 82-84 Jahre

Waldenforst: Baden 85-87 Jahre

Waldenforst: Baden 88-90 Jahre

Waldenforst: Baden 91-93 Jahre

Waldenforst: Baden 94-96 Jahre

Waldenforst: Baden 97-99 Jahre

Waldenforst: Baden 100 Jahre

Waldenforst: Baden 101-103 Jahre

Waldenforst: Baden 104-106 Jahre

Waldenforst: Baden 107-109 Jahre

Waldenforst: Baden 110-112 Jahre

Waldenforst: Baden 113-115 Jahre

Waldenforst: Baden 116-118 Jahre

Waldenforst: Baden 119-121 Jahre

Waldenforst: Baden 122-124 Jahre

Waldenforst: Baden 125-127 Jahre

Waldenforst: Baden 128-130 Jahre

Waldenforst: Baden 131-133 Jahre

Waldenforst: Baden 134-136 Jahre

Waldenforst: Baden 137-139 Jahre

Waldenforst: Baden 140-142 Jahre

Waldenforst: Baden 143-145 Jahre

Waldenforst: Baden 146-148 Jahre

Waldenforst: Baden 149-151 Jahre

Waldenforst: Baden 152-154 Jahre

Waldenforst: Baden 155-157 Jahre

Waldenforst: Baden 158-160 Jahre

Waldenforst: Baden 161-163 Jahre

Waldenforst: Baden 164-166 Jahre

Waldenforst: Baden 167-169 Jahre

Waldenforst: Baden 170-172 Jahre

Waldenforst: Baden 173-175 Jahre

Waldenforst: Baden 176-178 Jahre

Waldenforst: Baden 179-181 Jahre

Waldenforst: Baden 182-184 Jahre

Waldenforst: Baden 185-187 Jahre

Waldenforst: Baden 188-190 Jahre

Waldenforst: Baden 191-193 Jahre

Waldenforst: Baden 194-196 Jahre

Waldenforst: Baden 197-199 Jahre

Waldenforst: Baden 200 Jahre

Waldenforst: Baden 201-203 Jahre

Waldenforst: Baden 204-206 Jahre

Waldenforst: Baden 207-209 Jahre

Waldenforst: Baden 210-212 Jahre

Waldenforst: Baden 213-215 Jahre

Waldenforst: Baden 216-218 Jahre

Waldenforst: Baden 219-221 Jahre

Waldenforst: Baden 222-224 Jahre

Waldenforst: Baden 225-227 Jahre

Waldenforst: Baden 228-230 Jahre

Waldenforst: Baden 231-233 Jahre

Waldenforst: Baden 234-236 Jahre

Waldenforst: Baden 237-239 Jahre

Waldenforst: Baden 240-242 Jahre

Waldenforst: Baden 243-245 Jahre

Waldenforst: Baden 246-248 Jahre

Waldenforst: Baden 249-251 Jahre

Waldenforst: Baden 252-254 Jahre

Waldenforst: Baden 255-257 Jahre

Waldenforst: Baden 258-260 Jahre

Waldenforst: Baden 261-263 Jahre

Waldenforst: Baden 264-266 Jahre

Waldenforst: Baden 267-269 Jahre

Waldenforst: Baden 270-272 Jahre

Waldenforst: Baden 273-275 Jahre

Waldenforst: Baden 276-278 Jahre

Waldenforst: Baden 279-281 Jahre

Waldenforst: Baden 282-284 Jahre

Waldenforst: Baden 285-287 Jahre

Waldenforst: Baden 288-290 Jahre

Waldenforst: Baden 291-293 Jahre

Waldenforst: Baden 294-296 Jahre

Waldenforst: Baden 297-299 Jahre

Waldenforst: Baden 300 Jahre



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 So <b>EC</b>	01 Mi	01 Sa <b>Carry</b>	01 Mo	01 Do <b>Mehrwagen</b>	01 Sa
02 Mo SOCLA Infobrosch	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 So
03 Di	03 Fr	03 Mo	03 Mi <b>Tan für Gottesdien. Dienst</b>	03 Sa	03 Mo
04 Mi	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Do	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo	05 Mi
06 Fr <b>OpenAir-Kino Fülle/Verstärk</b>	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do
07 Sa	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Fr
08 So	08 Mi	08 Sa	08 Mo <b>Studentenkolleg</b>	08 Do	08 Sa
09 Mo <b>Band-Ekzeweis</b>	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So <b>3+1</b>
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi <b>BAK</b>	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So <b>3+1</b>	11 Di
12 Do <b>Fleckensteinweinweg</b>	12 So	12 Mi	12 Fr <b>Quand-und Aufbauten</b>	12 Mo <b>Red. Lichthaus Rundbrief</b>	12 Mi <b>BAK</b>
13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do <b>Teambuilding</b>
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So <b>3+1</b>	14 Mi	14 Fr
15 So <b>Anwendungs-Godl Fztl.</b>	15 Mi	15 Sa	15 Mo <b>BAK</b>	15 Do <b>BAK</b>	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So <b>3+1</b>	16 Di <b>Bez. memora-Treffen</b>	16 Fr	16 So <b>Adventkonzert Montal-Singers</b>
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa <b>Beitragssynode</b>	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi <b>BAK</b>	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr <b>Aufbau-Wkt 2018</b>	20 Mo <b>Red. Lichthaus Rundbrief</b>	20 Do <b>Lagerkitt-Treffen</b>	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So <b>3+1</b>	22 Mi	22 Sa	22 Mo <b>Ordnungsverw.-Treffen</b>	22 Do	22 So
23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr <b>Jago Royal Service Kirchberg</b>	23 So <b>3+1</b>
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa <b>Jungmannent Jung / Mille</b>	24 Mo <b>Christmette Jago Berlin</b>
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So <b>3+1</b>	25 Di <b>1. Weihnachtliches Wandervortreff</b>
26 Do	26 So <b>AKS, Mille, AKS, Mille 2</b>	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi <b>Aufbauwkt 2. Weihnachtliches Wandervortreff</b>
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa <b>Quand-und Aufbauten</b>	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr <b>Dankband für die Polizisten</b>	28 So <b>3+1</b>	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 So	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So <b>3+1</b>	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di	31 Fr	31 Mi	31 Mi <b>Charthocht</b>		31 Mo

[www.ev-jugendwerk-marbach.de](http://www.ev-jugendwerk-marbach.de)

<b>Beziehungen für Jugendliche und junge Erwachsene</b>	<b>AKS 1 Marbach</b>	<b>AKS 2 Marbach</b>	<b>AKS 3 Marbach</b>	<b>AKS 4 Marbach</b>
☛ AKS 1 Marbach	1. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 2 Marbach	1. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 3 Marbach
☛ AKS 2 Marbach	2. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 4 Marbach	2. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 5 Marbach
☛ AKS 3 Marbach	3. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 6 Marbach	3. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 7 Marbach
☛ AKS 4 Marbach	4. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 8 Marbach	4. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 9 Marbach
☛ AKS 5 Marbach	5. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 10 Marbach	5. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 11 Marbach
☛ AKS 6 Marbach	6. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 12 Marbach	6. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 13 Marbach
☛ AKS 7 Marbach	7. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 14 Marbach	7. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 15 Marbach
☛ AKS 8 Marbach	8. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 16 Marbach	8. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 17 Marbach
☛ AKS 9 Marbach	9. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 18 Marbach	9. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 19 Marbach
☛ AKS 10 Marbach	10. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 20 Marbach	10. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 21 Marbach
☛ AKS 11 Marbach	11. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 22 Marbach	11. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 23 Marbach
☛ AKS 12 Marbach	12. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 24 Marbach	12. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 25 Marbach
☛ AKS 13 Marbach	13. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 26 Marbach	13. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 27 Marbach
☛ AKS 14 Marbach	14. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 28 Marbach	14. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 29 Marbach
☛ AKS 15 Marbach	15. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 30 Marbach	15. Mi. - 20.00.0000	☛ AKS 31 Marbach

# INFOS AUS DEM BAK

## Wachstum in Herbst?

Man könnte sich ja fragen, was im Herbst so alles wächst. Schaut man nach draußen in die Natur, beobachtet man eher das Gegenteil: Blätter fallen, das Gras wird welk, manches erfriert; kurz: die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Das Wachstum legt seine Winterpause ein.

## Und bei uns?

Herbst ist unsere Wachstumsphase. Wir haben im Jugendwerk viele „Wachstums-Veranstaltungen“ durchgeführt.

In unserem BAK-Tagesordnungspunkt "Rückblick über die vergangenen Wochen" wurde deutlich, was das bedeutet:

Wir hatten das Ortsverantwortlichen-treffen im Oktober. Unsere Landesreferentin Ilse-Dore Seidel stellte das Konzept von der Learning Community vor. Ein spannendes Projekt, bei dem sich die Verantwortlichen der Ortsjugendarbeiten über einen Zeitraum von 18 Monaten einem Veränderungsprozess unterziehen. Das Ziel soll sein, die Jugendarbeit zeitgemäß, lebendig und gemeindeübergreifend zu gestalten. So kann Gemeindegrowth in den Orten vorangebracht werden.

Unser Grund- und Aufbaukurs war eine gelungene Veranstaltung. Das Ziel, Grund- und Aufbaukurs zeitgleich im

selben Gebäude durchzuführen, haben wir mehr als erreicht. Wir empfinden das als schöne Synergie, wenn beide Teilnehmergruppen voneinander lernen können. Jeder Kurs hatte sein eignes Programm, manche Veranstaltungen wurden gemeinsam durchgeführt. So entsteht Wachstum von Beziehungen.

Andi gestaltet und begleitet aktiv die Jungschar „Seelachindianer“ in Benningen. Auf dem CVJM-Plätzle nahe einem Neubaugebiet macht er eine echte Outdoor-Jungschar. Ein Bauwagen ist angedacht, eine coole Location für die Kids. Es ist schön zu sehen, dass die Truppe wächst.

Jan hatte die vergangenen vier Wochen Elternzeit. Denn auch im Hause Bechle gab es Zuwachs zu verzeichnen: Wir gratulieren Jan mit seiner ganzen Familie zu Benedikt, der am 17. Oktober das Licht der Welt erblickt hat.

Euer Wolfgang Fischer



## Wolfgang Fischer

1. Vorsitzender des ejm

... freut sich, dass sein Weihnachtsbaum schon irgendwo und ganz individuell für ihn zuhause herangewachsen ist.

## Lighthouse – So sind wir gestartet!

### Erste Eindrücke

Nach den Sommerferien ging es endlich los: die Oase in Murr öffnete zum ersten Mal am Sonntagabend für Lighthouse ihre Türen und viele Junge Erwachsene aus allen möglichen Orten des Bezirks kamen, um an dem neuen Programm für Junge Erwachsene teilzunehmen.

Gemeinsam lobten wir Gott mit Liedern und hörten einen Impuls zum Thema „Aufbruch“. Außerdem bot das Zusammenkommen viele Möglichkeiten zum Austausch untereinander, zum Anteil nehmen am Leben der anderen, zum Leben teilen, zum Kennenlernen, zum Reden über den Alltag und über die Herausforderung und das Geschenk, den Glauben im Alltag zu leben.

Viele der Jungen Erwachsenen sind besonders begeistert von dieser Plattform, die das Lighthouse bietet: durch herausfordernde Fragen wird nach dem Impuls in Kleingruppen über das Thema diskutiert; während des gemeinsamen Essens besteht die Möglichkeit, sich mit jungen Christen aus anderen Orten auszutauschen und so bietet Lighthouse viele Räume des Austausches.



### Das Konzept

Inzwischen sind fast drei Monate vergangen und Lighthouse findet im Rhythmus von 2 Wochen statt. Das Konzept der Bausteine, das in den Monaten zuvor vom Leitungsteam vorbereitet wurde, wird von den Jungen Erwachsenen dankend angenommen: die Zeit im Lighthouse am Sonntagabend gestaltet sich im Halbstundentakt. Um 19 Uhr beginnen wir mit dem Lobpreis, der durch Lieder und einen Zeugnisteil gestaltet wird. Anschließend gibt es Essen. Danach (um 20 Uhr) gibt es einen Input, der anschließend (20:30 Uhr) in Kleingruppen vertieft wird.

Die Jungen Erwachsenen können sich hierbei aussuchen, an welchen Elementen des Abends sie teilnehmen möchten. Durch die Kleingruppen wird eine Vertiefung des Themas ermöglicht.

Besonders begeistert sind viele der Teilnehmenden von der Möglichkeit, in diesem Rahmen mit Christen und Christinnen aus anderen Orten – im gleichen Alter und in der gleichen Lebenssituation.

# JUNGE ERWACHSENE: LIGHTHOUSE

## Das erste Thema

In den ersten vier Wochen beschäftigen wir uns inhaltlich mit dem Thema „Aufbruch“: wie kann ich mich auf Aufbrüche in meinem Leben vorbereiten? Welche Voraussetzungen brauche ich, um zu anderen Menschen aufzubrechen mit der Guten Nachricht und was ist das Ziel dieses Aufbruchs? Was ist, wenn ich auf dem Weg an Weggabelungen komme? Wo lang soll ich dann gehen?



einfach kommen können mit dem was sie bewegt, gibt es dieses Angebot für Junge Erwachsene auf Bezirksebene.



## Herzliche Einladung

Lighthouse ist ein offenes Angebot und keine geschlossene Gruppe. Daher laden wir an dieser Stelle noch einmal alle Jungen Erwachsenen aus dem Bezirk dazu ein, zum Lighthouse zu kommen – jeden zweiten Sonntag um 19:30 Uhr in der Oase in Murr.

**Wir freuen uns über alle, die kommen!**

## Die Zielgruppe

Junge Erwachsene werden oft in den Gemeinden sehr vielseitig als Mitarbeitende eingesetzt, haben jedoch selten selbst eine „Tankstelle“, einen Ort, an dem sie auftanken können; einen Ort, an dem sie selbst im Glauben weiter kommen können; an dem sie nicht als Mitarbeitende eine Vorbildfunktion innehaben und an dem sie auch ehrlich über ihre Zweifel und Sorgen im Leben und im Glauben ins Gespräch kommen können. Weil es oft vor Ort gar nicht leistbar ist, ein Programm für Junge Erwachsene anzubieten, zu dem sie



## Jugendgottesdienst

20.01.2018 ZOOM

Ev. Mauritius-Kirche Pleidelsheim

Thema: Ewiges Leben für alle?



## Katharina Renken

Bezirksjugendreferentin

... ist begeistert vom guten Austausch und den guten Inputs beim Lighthouse

# MESSIAH-SINGERS

## Adventskonzert

Sonntag 17. Dezember 2017  
18 Uhr

Evang. Gemeindehaus Großbottwar

Veranstalter:  
Evangelisches Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach



## INFOS AUS DEM BEZIRK

DIE NEUEN  
FEIERT  
JESUS!  
ABENDE

ejw <sup>backnang</sup>  
UND 



NEUE LIEDER LERNEN...  
...GEMEINSAM JESUS FEIERN!

**Montag 22.01.2018 19:30 Uhr**  
**Gemeindehaus Kirchberg**

Zaiselgasse 22

mit Bezirksjugendreferent Daniel Kern (ejw Backnang)

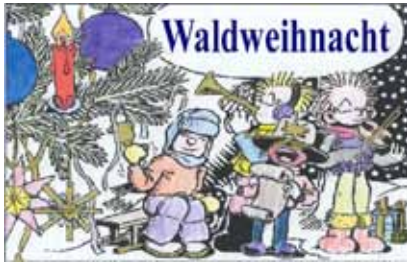
Eintritt frei

Falls ihr plant, mit einer größeren Gruppe zu kommen, dann meldet euch kurz an, damit wir besser planen können. [jan.bechle@ejw-marbach.de](mailto:jan.bechle@ejw-marbach.de)

Veranstalter: Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach, Im Gigis 1, 71711 Murr



## Herzliche Einladung zur



CVJM und Posaunenchor Affalterbach  
am

**26.12.2017**

Treffpunkt um 17:30 Uhr  
auf dem Parkplatz des Sportgeländes  
bzw. Bushaltestelle Wolfsölden  
von dort geht es im Fackelzug  
durch den Wald zur Eugen-Feyhl-Hütte

Fackeln können erworben werden

ChristusBewegung in Württemberg

**LEBENDIGE  
GEMEINDE**

Bezirk Marbach am Neckar



ABENDBIBELSCHULE 2018

## Mein Gott Jesus!

Seine Wunder bewegen die Welt



### MARBACH AM NECKAR

Martin-Luther-Haus, Steinerstraße 4  
jeweils montags, 20 Uhr

5. FEBRUAR 2018

#### Wenn Wasser Wein wird

□ Johannes 2,1-11  
mit Pfarrer Steffen Kern, Walldorfhäslach

12. FEBRUAR 2018

#### Wenn ein Gelähmter das Tanzen lernt

□ Johannes 5,1-16  
mit Dekan Dr. Heinz-Werner Neudorfer,  
Marbach am Neckar

19. FEBRUAR 2018

#### Wenn ein Blinder alle Farben sieht

□ Johannes 9,1-7  
mit Pfarrer Rainer Holweger, Korntal

26. FEBRUAR 2018

#### Wenn ein Wort Wunder wirkt

□ Johannes 4,46-54  
mit Cornelia Mack, Filderstadt

### GROSSBOTTWAR

CVJM-Vereinshaus, Oberstenfelder Straße 68  
jeweils montags, 20 Uhr

5. FEBRUAR 2018

#### Wenn ein Gelähmter das Tanzen lernt

□ Johannes 5,1-16  
mit Dekan Dr. Heinz-Werner Neudorfer,  
Marbach am Neckar

12. FEBRUAR 2018

#### Wenn ein Wort Wunder wirkt

□ Johannes 4,46-54  
mit Cornelia Mack, Filderstadt

19. FEBRUAR 2018

#### Wenn Wasser Wein wird

□ Johannes 2,1-11  
mit Pfarrer Steffen Kern, Walldorfhäslach

26. FEBRUAR 2018

#### Wenn ein Blinder alle Farben sieht

□ Johannes 9,1-7  
mit Pfarrer Rainer Holweger, Korntal

www.marbach.lebendige-gemeinde.de



Sa., 20.1.2018. 19 Uhr.

## Ev. Georgskirche Höpfigheim

30 Sängerinnen und Sänger aus dem Raum Stuttgart singen Lieder mit Power, eingängigen Melodien und Tiefgang. Das Motto der diesjährigen Konzertreihe ist BEFREIT! und lädt ein, über das eigene Leben nachzudenken.

Der Eintritt ist frei.

Mehr unter [www.popandgospel.luho.de](http://www.popandgospel.luho.de)

## Illusionskunst und Verkündigung mit Tommy Bright - jetzt anmelden!

Am 3.2.2018 werden wir unter Tommy Brights Anleitung Lust machen auf Verkündigung per Illusionstricks. Kinder und Jugendliche fahren auf diese Methode erfahrungsgemäß voll ab. Anmeldung und Infos unter: <http://www.ejw-marbach.de/seminare/>







## TERMINE · DEZEMBER 2017 - FEBRUAR 2018

Dez

So 17.12. **ADVENTSKONZERT** • *Ev. Gemeindehaus Großbottwar*  
Di 26.12. **WALDWEIHNACHT** • *Eugen-Feyl-Hütte, Affalterbach*

Januar 2018

01.-06.01. **#1801** • *Matt/Elm, Schweiz*  
02.-07.01. **#1802** • *Hirscheegg, Österreich*  
So 07.01. **JUGENDMISSIONSKONFERENZ** • *Neue Messe Stuttgart*  
So 14.01. **LIGHTHOUSE** • *Gemeindehaus OASE, Murr*  
So 21.01. **ZOOM Jugendgottesdienst**  
Mo 22.01. **FJ5-LIEDER-LERN-ABEND** • *Gemeindehaus Kirchberg*  
Mo 22.01. Redaktionsschluss Rundbrief  
So 28.01. **LIGHTHOUSE** • *Gemeindehaus OASE, Murr*

Februar 2018

Sa 03.02. **SEMINAR ILLUSIONSKUNST** • *CVJM-Haus, Mundelsheim*  
Mo 05.02. **ABENDBIBELSCHULE** • *Marbach und Großbottwar*  
11.-16.02. **#1803** • *Oberstdorf*  
So 11.02. **LIGHTHOUSE** • *Gemeindehaus OASE, Murr*  
Mo 12.02. **ABENDBIBELSCHULE** • *Marbach und Großbottwar*  
Mo 12.02. **KINDERTAG** • *Adelshofen*  
So 25.02. **LIGHTHOUSE** • *Gemeindehaus OASE, Murr*